

Verbotene Würfe aus dem Fenster

Das historische Foto: Das Pfarrhaus in Westuffeln hat wechselvolle Geschichte – Foto aus den 1950er Jahren

WESTUFFELN. Bald drei Jahrhunderte währte die wechselvolle Geschichte dieses Fachwerkhauses in unmittelbarer Nachbarschaft der Westuffelner Kirche.

Das ehemalige Pfarrhaus an der Holländischen Straße, heute Kasseler Straße, wurde 1719 vermutlich als Bauernhaus erbaut. Nur sieben Jahre später löste es das benachbarte Vorgänger-Pfarrhaus ab und behielt seine für das Dorf bedeutsame Funktion bis in die 1960er Jahre.

Als Hold Bürgermeister war

Die Hausinschrift liest sich wie ein Kapitel aus der dörflichen Chronik. Dort heißt es, in heutige Sprache übertragen: „Als dieser Bau aufgerichtet wurde, war Ditmar Werner Pfarrer, Johann Georg Hold Bürgermeister, Johannes Jordan Baumeister und Chris-

toph Breidenbach, Moritz Rudolph und Johannes Figge Gemeindevorsteher. 1719“. Das Foto stammt aus den 1950er Jahren.

Sogar Kindergarten

Nicht nur die Wohnung des Pfarrers und das Pfarramt beherbergte das Gebäude. In den 40er-Jahren des vorigen Jahrhunderts war hier der erste Kindergarten des Ortes untergebracht, und im Pfarramt trafen sich die Konfirmanden zum Unterricht.

Nächstenliebe bewiesen die Westuffelner an dieser Stelle, als 1945 bei Kriegsende viele amerikanische Lastwagen mit gefangen genommenen deutschen Soldaten auf der Holländischen Straße vorbeirrrollten (die Umgehungsstraße gab es noch nicht). Aus dem Fenster im Dachgeschoss warfen die Einheimischen damals – verbotenerweise – kleine Pakete mit Lebensmitteln herunter. Dieser Hausgiebel reichte nämlich am dichtesten an die wenige Meter vor dem Haus vorbeiführende Straße heran.

Privates Wohnhaus

Mit dem Bau des heutigen Pfarrhauses am Kirchplatz in den 1960er Jahren verlor das alte Kirchengebäude seine Bestimmung und wurde zum privaten Wohnhaus. Nach dem Verkauf erfolgte die Freilegung des Fachwerkbaus von zwischenzeitlich angebrachtem Putz. Dabei kam auch die



Vor etwa 60 Jahren: Anblick des alten Pfarrhauses in Westuffeln.

Repro: pbb

LESERAKTION

Suche nach alten Ortsansichten

Liebe Leser, haben Sie auch noch alte Ansichten aus einem Ort im Kreisteil Hofgeismar, der Veränderungen im Ortsbild anschaulich macht? Dann senden Sie uns doch das eingescannte Foto mit einigen Informationen dazu an hofgeismar@hna.de oder rufen Sie an: 0 56 71/ 50 90 13. (tty)

Inschrift wieder zum Vorschein.

Das ältere Foto wurde dem Geschichtsverein Westuffeln von Hannelore Brückmann aus Bad Feilnbach zur Verfügung gestellt, die in der Nachkriegszeit in dem Haus gewohnt hatte. Es ist in dem neuen Jahresrückblick des Geschichtsvereins enthalten, der dieser Tage an die Haushalte verteilt wird. Das neue Bild von 2002 wurde von Helmut Kampe aufgenommen und ist in der Ortschronik abgebildet. (pbb)



Im Jahr 2002: das Gebäude an der Kasseler Straße.

Repro: pbb